



Gaumeister und langjährige Mitglieder der Willmeringer Schützen

FOTO: ROHSE

Im Sommer haben die Schützen eifrig saniert

VEREINE Die Adler-Schützen haben bei ihrer Jahresversammlung auf zwei Jahre zurückgeblickt und langjährige Mitglieder geehrt.

WILLMERING. Am Freitag hatten sich 28 Mitglieder der Adler-Schützen zur Jahresversammlung im Schützenheim eingefunden, freute sich Schützenmeister Daniel Kulzer. Laut Bericht des Vorsitzenden Daniel Kulzer gab es bei den Adler-Schützen während der Corona-Pandemie eine gewisse Mitgliederfluktuation: 17 Austritte stehen sechs Neuaufnahmen gegenüber. Somit hat der Verein aktuell 155 Mitglieder.

Anfang 2020 gab es noch ein reges Vereinsleben, erinnerte Kulzer. Dann waren das gesellschaftliche Leben wie auch der Trainingsbetrieb den wechselnden Coronavorschriften unterworfen. So wurde der Trainingsbetrieb im November 2020 per Verordnung erneut eingestellt und erst im Mai 2021 wieder freigegeben. Das wöchentliche Training wurde von den Kindern und Jugendlichen im Mai 2021 zunächst nur zögerlich angenommen, mittlerweile kommen sie aber wieder zahlreich und gerne zum Schießen.

Die Erwachsenen trainieren erst seit 2. Juni wieder. Die Beteiligung am Training sowie bei Schießabenden war recht spärlich, was mitunter daran liegen mag, dass der Schießbetrieb normalerweise in den Sommermonaten ruht. Einige wenige Schießsportler nutzen das Trainingsangebot am Dienstagabend und verweilten an lauen Abenden auf der neuen Terrasse. Entgegen bisheriger Traditionen

wurde 2021 bereits im Sommer mit den Schießabenden begonnen. Denn man weiß ja nie, ob, wie lange und unter welchen Bedingungen in den kommenden Monaten gesellschaftliche Zusammenkünfte und Indoor-Sport erlaubt sein werden. Der nächste Schießabend ist Mitte Oktober geplant.

Auf Beschluss des Vereinsausschusses hin wurden im Sommer 2021 die maroden hölzernen Terrassendielen abgetragen und durch ein langlebiges Betonpflaster ersetzt. Außerdem wurden Schäden an der Außenfassade sowie am Eingang des Schützenheims behoben. Den größten Teil der Arbeiten haben die beiden Schützenmeister Daniel Kulzer und Horst Tischner selbst gestemmt, hatten aber immer wieder auch fleißige Helfer an ihrer Seite.

Schießleiters Daniel Krieger berichtete sodann auch über die vielen 2020 pandemiebedingt ausgefallenen Wettbewerbe. Die Vereinsmeister vom Dezember 2019 erhielten im August 2020 ihre Urkunden. Die zahlreichen erfolgreichen Teilnehmer an der Gaumeisterschaft 2020 bekamen ihre Medaillen und Urkunden im Rahmen der Jahres-

hauptversammlung 2021 verliehen.

Die Damenleiterin Franziska Rank fasste sich kurz, da während der Pandemie weder auf Vereins- noch auf Gaubene schießsportliche oder gesellschaftliche Veranstaltungen für die Schützendamen stattgefunden hatten.

Jugendleiter Daniel Kulzer berichtete über die Aktivitäten der Jungschützen. Die 19 Kinder und Jugendlichen machen 12,3 Prozent der Vereinsmitglieder aus. 2020 konnten insgesamt nur zehn Trainingstage stattfinden, im Jahr 2021 bisher 14. Die Kinder und Jugendlichen beteiligten sich 2020 an vereinsinternen und externen Veranstaltungen. Zu Jugendsprechern wurden Maximilian Gitterer und Mia Schneider gewählt.

Der zweite Schützenmeister Horst Tischner holte die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder nach. Bürgermeister Hans Eichstetter liegt das Vereinsleben in der Gemeinde sehr am Herzen. Er brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass Adler Willmering so gute Jugendarbeit leistet und sich aktuell um den Nachwuchs keine Sorgen machen muss. Der Bürgermeister sagte dem Verein einen Zuschuss der Gemeinde zu, der einen Teil der Renovierungskosten abdecken soll.

Zur Wiederaufnahme der Geselligkeit stellt sich der zweite Schützenmeister „Kaffee mit Schuss“-Nachmittage vor. Die erste Veranstaltung dieser Art ist am 10. Oktober geplant.

Am Ende der Versammlung hatte Martin Rohse noch eine Überraschung für die beiden Ehrensützenmeister Anton Braun und Horst Tischner. Er war auf Videokassetten vom Willmeringer Schützenfest 1988 gestoßen und hat das mehrstündige Filmmaterial auf DVDs gebrannt. Jene hat er den Ehrensützenmeistern geschenkt.

EHRUNGEN

25 Jahre: Resch Andrea, Hirmer Matthias, Reitinger Thomas, Hirmer Andreas, Schmuderer Sven, Streck Konrad

40 Jahre: Seebauer Petra und Wagner Peter

50 Jahre: Gruber Konrad, Demel Werner, Bauer Hermann, Braun Irmgard, Brückl Max, Dankerl Michael (Zifling-Bierl), Hirmer Sonja, Winkelmaier Elisabeth (crw)